

Der Moselweißer



MAGAZIN FÜR DIE KARTHAUSE, MOSELWEISS, LAY UND WALDESCH · JEDEN MONAT KOSTENLOS



Die Narren stehen in den Startlöchern
**Endspurt in der
fünften Jahreszeit**



AWO Karthause fährt zum Moselweinort Ernst

Mit dem Moselaner werden wir am 16. Mai 2025 entlang der Mosel bis nach Ernst fahren. Im Moselland-Museum tauchen wir ein in das Dorfleben der „Guten Alten Zeit“ und erfahren während einer Führung viel Interessantes über das Leben und Arbeiten der Menschen an der Mosel in den 50er und 60er Jahren.

Wir treffen uns am Parkplatz Bundesarchiv voraussichtlich um 12.45 Uhr. Danach geht es nach Macken zum Hotel Restaurant Forellenzucht, wo neben Forelle andere Gerichte auf der Speisekarte stehen. (Der Verzehr

ist vor Ort zahlbar). Wer mitfahren will, überweist bitte bis zum 5. März 38 € pro Person auf das Konto der Sparkasse Koblenz DE85 5705 0120 0037 0000 80. Die Überweisung mit Namen der Teilnehmer gilt als Anmeldung. Nicht-Mitglieder sind auch herzlich willkommen, sollten sich jedoch – zusätzlich zu der Bezahlung – persönlich bei der Vorsitzenden, Ingrid Hahn anmelden, damit wir Sie verständigen können, wenn die Abfahrtszeit sich ändert. Tel. 0261-54322. Wenn Anrufbeantworter, bitte Name und Telefonnummer hinterlassen.

Nachtrag zum Polizeieinsatz am Gymnasium auf der Karthause

Am Mittwoch, 29.01.2025, wurde der Polizei gegen 10:10 Uhr gemeldet, dass vermutlich ein Schüler des Koblenzer Gymnasiums auf der Karthause Reizstoff versprüht habe.

Erste Ermittlungen vor Ort ergaben, dass es sich wahrscheinlich um ein Pfefferspray handelte, welches in einem Obergeschoss des Schulgebäudes versprüht wurde. Dieses Stockwerk wurde anschließend geräumt und die betroffenen Schüler in der Aula durch den Rettungsdienst erstversorgt. Insgesamt klagten 40 Schüler über Atemwegsbeschwerden

und/ oder Reizungen. Eine Schülerin wurde vorsorglich zur weiteren Untersuchung in ein Krankenhaus verbracht. Zur Abklärung, ob es sich möglicherweise um Gas oder andere gefährliche Stoffe handeln könnte, wurde ebenfalls die Berufsfeuerwehr alarmiert. Dies konnte durch die Feuerwehr nicht bestätigt werden.

Insgesamt waren über 50 Einsatzkräfte der Feuerwehr, Polizei und des Rettungsdienstes beteiligt. Der Einsatz wurde gegen 12:00 Uhr beendet. Die Ermittlungen zu dem Verursacher oder der Verursacherin dauern an.

Bundesarchiv sammelt Spende für Ferienprogramm

Im Rahmen der Weihnachtsfeier sammeln die Mitarbeiter des Bundesarchives jedes Jahr Spenden für einen guten Zweck. Im vergangenen Jahr wurden so 1.000 € für das Ferienprogramm des Kinderschutzbundes gesammelt. Sich auf die Ferien freuen, was Schönes erleben und davon erzählen können, das ist für viele bedürftige Kinder und

Jugendliche keine Selbstverständlichkeit. Der Kinderschutzbund fördert die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben mit Ausflügen in die Region: z.B. eine Schifffahrt, zum Neuwieder Zoo oder in den Kletterwald, für alle Altersgruppen ist etwas dabei. Am 05. Februar wurde die tolle Spende an den Kinderschutzbund übergeben.

Brand in Altenheim schnell gelöscht

Am frühen Morgen des 12.02.25 begaben sich Feuerwehr und Polizei aufgrund der Auslösung einer Brandmeldeanlage in einem Altenwohnheim auf der Karthause gegen 04:15 Uhr in die Karl-Härle-Straße. Vermutlich aufgrund einer unbeaufsichtigten Kerze kam es

in einem Zimmer im 11. OG zu einem kleinen Brand, der durch Pflegekräfte umgehend mit eigenen Mitteln gelöscht werden konnte. Es kam zu Beschädigungen des Mobiliars, zwei Personen wurden aufgrund des Verdachts einer Rauchintoxikation ärztlich untersucht.

Mitgliederversammlung der Karthäuser Kirmesgesellschaft

Am 21.01.2025 fand im Jugend- und Bürgerzentrum auf der Karthause die alljährliche Mitgliederversammlung statt. Die 1. Vorsitzende Jutta Becker konnte zahlreiche Mitglieder begrüßen und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Nach der Ehrung der Verstorbenen durch den 2. Vorsitzenden Joachim Castor wurde Annegret Hünerfeld einstimmig als Protokollführerin ge-

wählt. Es folgte der Jahresbericht der Vorsitzenden. Sie bedankte sich bei ihrem Vorstand und allen Helfern für die geleistete Arbeit. Nächster Punkt war der Bericht von Schatzmeister Conny Görres. Laut Bericht der Kassenprüfer ergaben sich keinerlei Beanstandungen, somit konnte der geschäftsführende Vorstand entlastet werden. Aufgrund ihrer Verdienste und geleisteten Arbeit im Verein wurden Doris Gärtner und Hans-Peter Zirwes zu Ehrenmitgliedern vorgeschlagen. Die Versammlung stimmte mit 2 Enthaltungen dafür. Die offizielle Beurkundung wird im Rahmen unserer Kirmes stattfinden. Unter dem Punkt sonstiges erfolgte ein reger Austausch und die Vorsitzende gab folgendes bekannt: Die traditionelle Kinderbelustigung am Dienstag wird nicht mehr stattfinden. Ein Grund dafür sind die viel zu geringen Anmeldungen. Die Kirmes wird schon am Freitag eröffnet und es werden, über die Kirmestage verteilt, einige Programmpunkte hinzukommen, wobei wir unsere kleinen Gäste nicht vergessen. (Nähere Informationen erfolgen zu gegebener Zeit). In diesem Jahr wird es wieder einen Kirmesbaum geben. Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgten, schließt die 1. Vorsitzende die Versammlung und bedankte sich bei den Mitgliedern für ihr Erscheinen. Halten Sie sich den Termin frei: Nächste Kirmes: 29.08. – 01.09.2025-

Hallo!

Mein Name ist **Andre Cerbello** und ich möchte mich als **Ihr Immobilienmakler in Koblenz vorstellen!**



Die Gründe für den Verkauf einer Immobilie können ganz unterschiedlich sein. Seien Sie versichert, dass ich in jedem Fall für Sie da bin. Aus meiner über 10-jährigen Erfahrung habe ich gelernt mit jeder Situation professionell umzugehen - Immer mit dem Ziel, für Sie eine wertvolle Dienstleistung zu erbringen.

Andre Cerbello Immobilien
56068 Koblenz
info@cerbello.de
0160 - 98667123

JETZT GUTSCHEIN EINLÖSEN!
VEREINBAREN SIE JETZT EIN KOSTENLOSES ERSTGESPRÄCH
INKL. EXPERTEN-BEWERTUNG FÜR DEN VERKAUF
IHRER IMMOBILIE IM WERT VON 995€



„Heiterkeit zu jeder Zeit“ – 11. Karthäuser Forum

Am Freitag, 28. März 2025 um 17:30 Uhr veranstaltet das Jugend- und Bürgerzentrum auf der Karthause (Potsdamer Straße 4) zum elften Mal das Karthäuser Forum. Krieg, Klimawandel, Pandemie, terro-

ristische Anschläge – Krisen erschüttern in der heutigen Zeit und erfüllen viele Menschen mit Sorge. Da ist es nicht einfach nicht den Mut zu verlieren und das Leben auf eine leichtere Schulter zu nehmen. Wie kann das gelingen? Axel Hacke hat zu diesem Thema ein Buch geschrieben, welches das JuBüZ-Team inspiriert hat. Unter dem Motto: „Heiterkeit zu jeder Zeit“ geht es im Karthäuser Forum darum, spielerisch und leicht, aber auch ernsthaft auszuprobieren was gedrückte Stimmungen aufhellen kann, was Menschen entspannter und vielleicht auch ein wenig fröhlicher auf das Leben schauen lässt. Das JuBüZ-Team versteht sich nicht als Heiterkeitsexperten, vielmehr sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene eingeladen in heiterer Atmosphäre zu spielen, experimentieren und auszuprobieren, was Heiterkeit eigentlich

ist. Es geht um die „guten Nachrichten“, darum was ein „Lächeln“ bewirken kann und um „positiven Smalltalk“. Das Karthäuser Forum hat zum Ziel, die Menschen im Stadtteil miteinander in Kontakt zu bringen und einen Dialog zu ermöglichen. Es soll einen öffentlichen Raum, eine Bühne, ein Sprachrohr für Meinungsäußerungen im „demokratischen Lernort“ JuBüZ bieten. In den letzten Jahren widmete sich die Veranstaltung verschiedenen Themen rund um demokratische Prozesse. In diesem Jahr möchte das JuBüZ-Team mit dem Thema „Heiterkeit“ ein sowohl entspanntes und doch anspruchsvolles Thema in den Vordergrund rücken. Daher kommen Sie am 28. März 2025 ins JuBüZ und gestalten Sie das Karthäuser Forum heiter mit. Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet im großen Saal des JuBüZ statt.

KARTHÄUSER FORUM
HEITERKEIT ZU JEDER ZEIT
28.03.2025

GOOD NEWS
Ha Ha Ha Ha Ha Ha

JuBüZ
Jugend- und Bürgerzentrum
KARTHAUSE
POTS DAMER STR. 4,
56075 KOBLENZ
17:30 UHR

Forsthaus Kuhkopf
...das sympathische Gasthaus im Koblenzer Stadtwald!

Wir suchen Koch/Köchin (m/w/d) und/oder Küchenhilfe (m/w/d) Komm zu uns ins Team!

Freitag, den 07. März 2025, ab 17:00 Uhr

Döppekoche-Buffer
Mit mindestens 7 verschiedene Döppekoche (auch vegetarisch)!
für jeden nur **15,80 €**
> Alle Getränke werden gesondert berechnet. <

Fast jeden Donnerstag „Schnitzelaktion“
Für jeden, der gerne Schnitzel mag, ist Donnerstag jetzt Schnitzeltag.
Fast jedes Schnitzelgericht für jeweils nur **14,49 €**
Dazu gibts Pommes und Salat vom Buffet (gilt nicht an Feiertagen)

Auf Ihren Besuch freuen sich Sarah Schmitz und Team

Inh. Sarah Schmitz, Tel.: 0261-54155, Stadtwald Koblenz.
Öffnungszeiten: Mo., Di., Ruhetag; Mi. und Fr. ab 17:00 Uhr; Do. und Sa. ab 12:00 Uhr; So. ab 11:00 Uhr. Alle Zeiten vorbehaltlich der Wetter- und Buchungslage. Wir bitten um Verständnis, dass wir diese Öffnungszeiten ggf. auch kurzfristig ändern.

www.forsthaus-kuehkopf.de

IMPRESSUM

Der Karthäuser

Realisierung:

Verlag für Anzeigenblätter GmbH
Mittelrheinstraße 2-4
56072 Koblenz
Tel. (0261) 9281 0
Fax (0261) 9281 29
E-Mail: info@der-lokalanzeiger.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes:

Oliver Schupp

Anzeigen:

Torsten Schmitz (verantwortlich)

Erscheinungsweise:

monatlich

Verteilung:

Schängel kostenlos an alle Haushalte in den Koblenzer Stadtteilen: Karthause, Moselweiß, Lay und Waldesch sowie in diversen Auslagestellen

Druck:

Druckerei Hachenburg PMS GmbH, Hachenburg

Elektro HAMMES

G M B H

Kundendienst, Alt-, Neubauinstallation,
E-Check, Sprechanlagen, Hauskommunikation,
Planung, Sat-, Breitbandkabelanlagen,
Geräteprüfung nach VDE0701/0702

Meißener Str. 8 · 56075 Koblenz
Tel.: 0261 / 9 52 00 70 · Fax.: 0261 / 9 52 00 75
Email: info@elektro-hammes.net

www.elektro-hammes.net



Nachhaltigkeit

Neubezug und Aufarbeitung Ihrer

- Garnituren
- Eckbänke und Stühle
- auch seniorengerecht
- Holzarbeiten und Rohrgeflecht
- große Auswahl an Stoffen und Leder

Wilh. Hanstein GmbH

Brauerstraße 10 · 56743 Mendig
Tel. 0 26 52 / 42 06
Fax 0 26 52 / 42 07
E-Mail: info@wilhelm-hanstein.de

Polstermöbelwerkstätten seit 1867

www.Wilhelm-Hanstein.de

THUNERT

Sanitär e.K.

Meisterbetrieb seit 1920



Sanitärtechnik
Gas-Heizungen
Barrierefreies Bad

Karthäuserhofweg 27 · 56075 Koblenz-Karthause
Telefon (0261) 5 54 54 · Mobil: (0170) 7 66 91 80



Malergeschäft
Hans Schmitt e.K.
Meisterbetrieb

**Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Bodenbeläge**

Emser Straße 80 · 56076 Koblenz
Tel. (0261) 28744414 · Fax (0261) 28737369

www.malergeschaeft-schmitt.de · eMail: info@malergeschaeft-schmitt.de

KARTHÄUSER APOTHEKEN

Florian Apotheke

Potsdamer Str.



51525

Berg-Apotheke

Simmerner Str. 88



57239

MOSELWEISSER APOTHEKEN

Schängel-Apotheke

Ferdinand-Sauerbruch-Str. 31



403545

Laurentius-Apotheke

Koblenzer Str. 87



48414

WALDESCHER APOTHEKEN

Vorwahl (02628)

Rosen-Apotheke MVZ Hübinger Weg 10



96040

KARTHÄUSER ÄRZTE

Zahnmedizinische Gesundheitspraxis Dr. Falk Sandhöfer

Potsdamer Str. 15



52555

Zahnarztpraxis Fernandez

Gothaer Str. 13



52182

Zahnärztin Dr. Eva-Maria Erlemeier

Am Flugfeld 26a



52025

Zahnarzt u. Spezialist für Implantologie Dr. Kai Kröll

Karl-Härle-Str. 24



54777

Hausärztlicher Internist Dr. Mathias Weisse

Gothaer Str. 5



52022

Allgemeinärzte Sara Tolarechipi Vilasau

und Dr. Thomas Bernhard

Wismarer Str. 10



51001

Kinderarzt Dr. Paul

Karl-Härle-Str. 25



579970

Praxis Dr. Susanne Schmelz, Allgemeinmedizin

Potsdamer Str. 15



51128

Allgemeinmedizin u. manuelle Medizin Dr. Thomas Bassek

Platanenweg 14



55177

Schmerztherapie & Osteopathie Dr. med. Ralph Sasse

Simmerner Str. 117



9523550

MOSELWEISSER ÄRZTE

Orthopädische Sportmedizin Dr. med. Gerd Rommert

Pastor-Klein-Str. 9



4030530

Innere- & Allgemeinmedizin Dr. med. Daniela Pinto

Koblenzer Str. 85



201600

Gemeinschaftspraxis Innere Medizin & Nephrologie

Kirsten Knospe-Karches u. Dr. med. Matthias Mai

Ferdinand-Sauerbruch-Str. 30



404950

Unfallchirurgie Dr. med. Huda

Pastor-Klein-Str. 9



460200

ZahnMedizin Kerstin Schilde-Schmidt

Koblenzer Str. 116



479 88

Zahnärztin und Oralchirurgin Dana Vogt

Ferdinand-Sauerbruch-Str. 36



95225090

Zahnarzt & Fachzahnarzt für Oralchirurgie Ivelin Dimitrov

Ferdinand-Sauerbruch-Str. 27



45114

WALDESCHER ÄRZTE

Vorwahl (02628)

Zahnarzt & Kieferorthopäde Volker Bakenhus

Im Kollesump 4



8958

Facharzt für Innere- und Allgemeinmedizin

Dr. med. Georg Thielen

MVZ Rosenhof, Hübinger Weg 10



989700

LAYER ÄRZTE

Vorwahl (02606)

Herzhoff Gabi Dr. Fachärztin für Allgemeinmedizin

Marienstätter Str. 43



371

WICHTIGE RUFNUMMERN	
Ärztl. Bereitschaftsdienst	116 117
Bereitschaftsdienst Kobl. Kinderärzte	01805-112056
Polizei Koblenz	1031
Feuerwehr	112
Rettungsdienst u. Krankentransport	19222
Tierarztpraxis Dr. Ulrich Jautz	55100
Tierarztpraxis Dr. Hans-Peter Theis	9522052
Giftnotrufzentrale	06131/232466
Ordnungsamt (u.a. Ruhestörung, Verkehrsbehind.)	1294567
Jugend- und Bürgerzentrum - „JuBüZ“	914060000
Polizei-Bezirksbeamter Isabell Egelhof	103-0
Polizei-Dienststelle Karthause	2912466
Kath. Pfarramt Karthause	56300
Kath. Pfarramt Moselweiß	42179
Ev. Gemeindezentrum Dreifaltigkeitshaus	52160
Gemeindeverwaltung Waldesch	02628/ 2455
Krisentelefon Pflege	
Seniorenresidenz Moseltal	942 81 81
Pflegestützpunkt Kobl.-Süd, Karthause/Goldgrube	94230186
Gemeindegewerkschaft plus, Sabine Wieneke	0261-97382418
Seniorenrat der Blindenhilfe „Auf der Karthause“	5020
Geschwister de Haye'sche Stiftung	5010
Kindergärten Karthause	
Ev. Kindergarten „Arche Noah“	52393
Ev. Kindergarten „Spatzennest“	50040823
Kath. Kindergarten „St. Hedwig“	53166
Kath. Kindergarten „St. Beatus“	56312
Kindertagesstätte „Am Löwentor“	963553140
Montessori Kinderhaus	14461
Kinderhaus am RheinMosel-Campus	9528970
Kindergärten Moselweiß	
Kath. Kindergarten „St. Laurentius“	43435
Haus für Kinder Kemperhof	42730
Kindergarten Waldesch	
Kath. Kindergarten „St. Antonius“	02628/ 989459
Kindergarten Lay	
Kita St. Martinus KiTa gGmbH	02606/ 445
Schulen Karthause	
Grundschule Am Löwentor	56533
Grundschule Neukarthause	53747
Gymnasium auf der Karthause	95316-0
Realschule Plus Karthause	952610
Julius-Wegeler-Schule, Am Finkenherd 4	20025120
(Bereiche berufl. Gymnasium, Druck/Medien, Soziales)	
Julius-Wegeler-Schule, Am Finkenherd 4	2916165-0/-2
(Fachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe)	
Schulen Moselweiß	
Berufsbildende Schule Technik	9418-01
Berufsbildende Schule Wirtschaft	40407-0
Julius-Wegeler-Schule	9418-00
Grundschule Moselweiß	4 26 04
Schule Waldesch	
Grundschule Waldesch	02628/ 988317
Schule Lay	
Grundschule Lay	02606/ 555

POLIZEI Bundesarchiv (BA), Potsdamer Str. 1
Bezirksdienst Karthause

Dienstag von 10 – 12 Uhr  **0261 / 2912466**

Donnerstag 15 – 17 Uhr **Hauptkommissarin
Isabell Egelhof**



A&D
HEIZ- UND TROCKENGERÄTE
MIETSERVICE GMBH

WIR SAGEN DANKE!

www.trocknungsgeraete.de Tel. 0261-9223996 · Carl-Spaeter-Str. 2a · Koblenz

Ihr Spezialbetrieb für:

- Messtechnik-Thermografie
- Mauertrockenlegung
- Luftreinigung
- Trocknung von Wasserschäden
- Entfeuchtung in Bauwerken und Gebäuden
- Winterbau- und Zeltbeheizung

Telefon 9 22 39 96
www.trocknungsgeraete.de

Wohlfühlen im Alter - wir sind für Sie da!

Seniorenrat der Blindenhilfe „Auf der Karthause“



Unsere Senioreneinrichtung bietet:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Mittagstisch für Gäste

Magdeburger Straße 13-15 · 56075 Koblenz
 Tel.: 0261/502-0 · Fax: 0261-1020
 Email: info@seniorensitz-karthause.de

www.seniorensitz-karthause.de

Koblenzer Stadtpolitik trauert: Stadtrat Torsten „Torty“ Schupp verstorben

Die Koblenzer Stadtpolitik trauert um Torsten Schupp: Der 54-Jährige, der für die Wählergruppe Schängel (WGS) bis zuletzt im Stadtrat saß, ist am Montag, 3. Februar, in den späten Abendstunden nach längerer Krankheit verstorben.

Der im Koblenzer Stadtteil Horchheim geborene und Zeit seines Lebens auf der Karthause lebende Friseurmeister war lange Jahre Teil der Stadtpolitik, zu der er erst über Umwege gekommen war. Der vielfach ehrenamtlich, unter anderem leidenschaftlich im Karneval engagierte Torsten Schupp war 1999 Vorsitzender des Fördervereins Jugendarbeit auf der Karthause, dessen Ziel unter anderem die Schaffung von Jugendräumen und der Bau

eines Jugendzentrums für die offene Jugendarbeit war. Ein Ziel, das mit vielen Hürden und Hindernissen verbunden war, wie Torsten Schupp einmal sagte. „Damals habe ich mir gesagt, ich muss in die Politik, damit ich da mal schneller etwas bewegen kann“, nannte der engagierte Karthäuser als Grund für seinen Einstieg in die Kommunalpolitik.

Nachdem er im Jahr 2000 in die FDP eintrat und in der ersten Hälfte der 2000er-Jahre Mitglied des städtischen Jugendhilfeausschusses wurde, übernahm Torsten Schupp 2004 die Geschäftsführung der FDP-Fraktion des Koblenzer Stadtrates. Fünf Jahre später gelang „Torty“, wie er von vielen Koblenzerinnen und Koblenzer ge-



Der Koblenzer Stadtrat Torsten „Torty“ Schupp ist am Montag, 3. Februar, verstorben. Foto: Dirk Förger

Nachruf!

*Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.*

Wir nehmen Abschied von unserem Chef

Torsten Schupp

Deine Mädels
Melli, Carmen, Ina und Monika

Der Friseur
Schuppe

annt wurde, dann bei der Kommunalwahl 2009 der Einzug als gewähltes Ratsmitglied in den Stadtrat seiner Heimatstadt. Im September 2017 trat Schupp, der auch als Entertainer und DJ unter dem Künstlernamen „Torty de Banana“ von sich reden machte, als einer von insgesamt vier Kandidaten bei der Oberbürgermeisterwahl in Koblenz für die Freien Demokraten an. Hier erhielt der damals 46-Jährige 13,3 Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen.

2019 gründete Torsten Schupp, der als Vater der „Schängelampel“ gilt, schließlich nach seinem Austritt aus

der FDP seine eigene Wählergruppe Schupp (mittlerweile Wählergruppe Schängel), mit der ihm prompt im ersten Anlauf bei der Kommunalwahl im selben Jahr der Einzug in den Koblenzer Stadtrat gelang. Als Fraktionsvorsitzender der WGS gehörte er dem Rat bis zu seinem Tod an. Darüber hinaus bekleidete Torsten Schupp im Laufe seines Lebens diverse politische Ämter und gehörte bis zu seinem Tod auch verschiedenen städtischen Ausschüssen und kommunalen Gremien als Mitglied an.

„Mit Torsten Schupp verliert die Stadt Koblenz ein Original – im besten Sinne: Er war unvergleichlich, unkonventionell, hatte immer die Mitmenschen im Blick, war äußerst motiviert und engagiert. Einem Streit für die gute Sache ging er nicht aus dem Weg, aber die Hand zur Versöhnung reichte er immer wieder gerne und schnell. Regeln, die ihm unsinnig erschienen, war er nicht bereit zu akzeptieren. Dies aber immer mit dem Ziel, die Dinge positiv zu verändern. Klar stellte er sich gegen Extremismus und Nationalismus. Sein großes Herz zeigte er immer wieder. So nahm er über viele Jahre hinweg CDs für den guten Zweck auf. Er hinterlässt eine nicht zu schließende Lücke. Er wird uns fehlen. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die um ihn trauern“, erklärte der Koblenzer Oberbürgermeister David Langner zum Tod von Torsten Schupp.

Statt Karten!



Torsten Schupp

* 02.07.1970
† 03.02.2025

Herzlichen Dank

für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns beim viel zu frühen Tod meines Sohnes, unseres Bruders und unseres Onkels durch Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden zuteil wurden.

Besonderen Dank allen Verwandten, Freunden, Bekannten und all denen, die ihm das letzte Geleit gaben.

Dank sagen wir auch Pastor Martin Birkenhauer für seine tröstenden Worte.

Ganz besonders danken wir dem Team der Station 5 des Krankenhaus Marienhof für die liebevolle Betreuung.

Erika Behner
Oliver und Jessica mit Tom
Christian und Marie mit Kuno
Myriam und Thorsten mit Phillip und Annika

Koblenz-Karthause im März 2025

NACHRUF

Ein engagierter Karthäuser und echtes Koblenzer Original

Die Nachricht vom Tod Torsten Schupps hat viele Menschen auf der Karthause und in ganz Koblenz tief getroffen. Mit ihm verliert die Stadt nicht nur einen engagierten Kommunalpolitiker, sondern auch einen leidenschaftlichen Streiter für die Belange der Bürgerinnen und Bürger – und vor allem einen Menschen, der sich mit Herz und Tatkraft für seine Heimat einsetzte.

Sein politisches Engagement begann 1999 aus der Überzeugung heraus, etwas verändern zu müssen. Als Vorsitzender des Fördervereins Jugendarbeit Karthause setzte er sich vehement für bessere Jugendräume ein. Diese Entschlossenheit zog sich durch sein gesamtes Wirken. Sei es in der Stadtpolitik, im Ortsring Karthause oder in vielen anderen Initiativen – Schupp übernahm Verantwortung und kämpfte für Verbesserungen.

Unvergessen bleibt sein Einsatz für die Aufenthaltsqualität im Einkaufszentrum Karthause. Besucherinnen und Besucher des EKZ sollten nicht mehr durch parkende oder haltende Fahrzeuge behindert werden. Trotz vieler Widerstände setzte er sich mit Nachdruck für die Aufstellung eines Pollers vor der Rampenauffahrt ein – mit Erfolg. Der Stadtrat beschloss den Einbau, der 2025 erfolgen soll. Leider wird er dieses Ergebnis nicht mehr selbst erleben.

Neben seinem politischen Engagement war Torsten Schupp auch eine feste Größe im sozialen Leben der Karthause. Jahr für Jahr schlüpfte er in die Rolle des Nikolaus und sorgte mit seinem herzlichen Auftreten für strahlende Kinderaugen im EKZ Karthause. Es war ihm ein Herzensanliegen, den Jüngsten eine Freude zu bereiten und den Zauber der Vorweihnachtszeit lebendig werden zu lassen.

Der Ortsring und die Interessengemeinschaft EKZ Karthause verliert mit Torsten Schupp ein hochengagiertes Mitglied, die Stadt Koblenz ein echtes Original. Sein Einsatz, seine Ideen und sein unermüdliches Engagement werden fehlen. Der Vorstand der Interessengemeinschaft EKZ Karthause ist tief betroffen, wird ihn schmerzlich vermissen und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Torsten Schupp hinterlässt eine Lücke, die schwer zu schließen sein wird. Doch sein Wirken wird in der Stadt und in den Herzen vieler Menschen fortbestehen.

Ruhe in Frieden, Torsten.



In seinem goldenen Anzug bleibt er immer den Kowelenzer und Karthäusern in Erinnerung.



Als Nikolaus für das EKZ Karthause bleibt er für die Eltern und Kindern unvergessen.



Zuverlässige Partner in schweren Stunden

**BLOEMERS
BESTATTUNGEN**
TRADITION SEIT 1835



Clemensstraße 8
56068 Koblenz
Telefon 0261 / 125660

www.bloemers-bestattungen.com



Ihre Bestattungsvorsorge - individuell & sicher!



**Alfons Müller
BESTATTUNGSINSTITUT**

Heiligenweg 21 • KO-Moselweiß
Neuendorfer Str. 21 • KO-Lützel

0261 / 9470055

Bestattungen aller Art nach Ihren persönlichen Wünschen!
Eigene Trauerhalle, Abschiedsräume, Sarg- und Urnenausstellung

Alfons Müller BI GmbH • am-koel-online.de

© Trautl maugen - Fotolia.com

Seit über 80 Jahren
Tradition in Ihrem Dienst.

**POHREN
BESTATTUNGEN**

Charlottenstraße 49
56077 Koblenz

0261 / 9 72 41 30

www.pohren-bestattungen.de
info@pohren-bestattungen.de




Ob Trauerfall oder Vorsorge:

**Gemeinsam in Koblenz
und Umgebung für Sie da.**



Bestattungen Jung

Emser Straße 343 | 56076 Koblenz-Horchheim
Tel. 0261 / 403 09 23

Friedrichstraße 15 | 56338 Braubach
Tel. 02627 / 96 100

Bestattungen Welsch

Hüberlingsweg 49 | 56075 Koblenz-Karthause
Tel. 0261 / 561 46

Bestattungen Gebhard

Beatusstraße 130a | 56073 Koblenz-Moselweiß
Tel. 0261 / 94 71 10

Bestattungen H. P. Müller

Weidtmanstraße 46 | 56072 Koblenz-Metternich
Tel. 0261 / 92 74 50





**ABFUHRTERMIN
IM MÄRZ**

■ **Karthause 1:**

Altpapier	13.03.
Gelber Sack	04.03.
	24.03.
Grünschnitt	10.03.

■ **Karthause 2:**

Altpapier	13.03.
Gelber Sack	04.03.
	24.03.
Grünschnitt	11.03.

■ **Karthause 3:**

Altpapier	13.03.
Gelber Sack	04.03.
	24.03.
Grünschnitt	12.03.

Karthause 1: Simmerner Str./ Altkarth. einschl. Zeppelinstr.

Karthause 2: Ab Zeppelinstr., Am Flugfeld, Berliner Ring mit Nebenstr., Moselweißer Hang

Karthause 3: Karthause Ost mit Fort Konstantin, ohne Simmerner Str.

■ **Moselweiß:**

Altpapier	14.03.
Gelber Sack	07.03.
	27.03.
Grünschnitt	----

■ **Lay:**

Altpapier	14.03.
Gelber Sack	12.03.
Grünschnitt	----

■ Die offiziellen Müllsäcke der Stadt Koblenz für Restmüll (240 Liter) sind zum Preis von 7 Euro bei Lehrmittel Köhler im EKZ „Berliner Ring“, Karthause, erhältlich.

CDU Koblenz-Karthause: Neujahrsumtrunk und Startschuss für den Bundestagswahlkampf



Foto: Jakob/CDU Koblenz-Karthause

Die CDU Koblenz-Karthause hat ihren traditionellen Neujahrsumtrunk im Einkaufszentrum auf der Karthause veranstaltet. Das Format, das Bürgernähe mit politischem Austausch verbindet, wurde diesmal zugleich als Auftakt des Bundestagswahlkampfes genutzt. Mit einem Informationstand und direktem Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern markierte der Ortsverband den Beginn einer intensiven Wahlkampfphase. „Unser Neujahrsumtrunk ist eine Gelegenheit, nicht nur das neue Jahr zu feiern,

sondern auch den direkten Dialog mit den Menschen auf der Karthause zu suchen,“ so der Vorsitzende der CDU Koblenz-Karthause und Stadtrat Marius Jakob. „In diesem Jahr verbinden wir das mit einem klaren politischen Ziel: Gemeinsam starten wir in den Bundestagswahlkampf.“ Im Mittelpunkt stand dabei die Unterstützung des Wahlkreiskandidaten Josef MdB und die Forderung nach einem politischen Neuanfang nach dem Ende der Ampelkoalition im Bund. „Die Menschen wünschen sich Stabilität

und Verlässlichkeit. Das ist es, wofür die CDU steht und wofür Josef Oster antritt,“ erklärt die stellvertretende Vorsitzende Anna-Carina Saneternik. Der traditionelle Neujahrsumtrunk der CDU Koblenz-Karthause hat erneut bewiesen, dass Bürgernähe und Engagement vor Ort ein wesentlicher Bestandteil politischer Arbeit sind. Mit einem motivierten Team und einem klaren Fokus auf die Bedürfnisse der Menschen startet die CDU Koblenz-Karthause in den Bundestagswahlkampf.

Schulwegkontrollen in Moselweiß

Am Montag, den 10.02.2025 ab 12:45 Uhr führten die Kolleginnen und Kollegen der Polizei Koblenz eine stationäre Verkehrskontrolle im Bereich der Grundschule in Moselweiß durch. Die Kontrolle wurde von den anwesenden Eltern, die ihre Kinder von der Schule abholten, sehr positiv wahrgenommen. Dennoch stellten die Einsatzkräfte letztlich zwei Verstöße fest. Ein Elternteil wurde verwarnet wegen eines fehlenden Kindersitzes. Ein weiterer Autofahrer wurde dabei beobachtet, wie er an der Ecke Rheinufer / Backesgasse über einen Fußgängerüberweg fuhr, obwohl ein 8-jähriger Schüler gerade über die Straße gehen wollte. Es kam dabei zu keiner Gefährdung des Jungen. Den 69-Jährigen erwartet ein Bußgeld in Höhe von 80 Euro. Weitere Kontrollen sind geplant.

IHR FRISEURTEAM
HAARSCHNEIDER

Haarschnitte und Frisuren für die ganze Familie
Hochsteck- und Brautfrisuren • Balayage
Moderne Strähnenteknik • Volumen/Dauerwelle und vieles mehr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Vereinbaren Sie telefonisch Ihren Termin oder schauen Sie auch ohne Termin vorbei. Haben wir Kapazitäten frei, werden wir Sie sehr gerne zeitnah bedienen.

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag, Di. 8.00 – 18.00 Uhr,
Mi. – Fr. 8.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.00 – 14.00 Uhr

EKZ Berliner Ring • Karthause Potsdamer Straße 31 • Telefon 0261-51559

Gemeinsam für den guten Zweck: TSV Lay und der Ortsring Lay starten den März Run 2025

Sport, Teamgeist und Solidarität – 5. Auflage des Benefiz-Events vom 01. bis 31. März

Der TSV Lay ruft zusammen mit dem Ortsring Lay zum Mitmachen auf: Beim März Run 2025 können Sportbegeisterte nicht nur fit werden, sondern auch Gutes tun. Vom 01. bis 31. März lädt der Verein zur 5. Auflage des beliebten Benefiz-Events ein, bei dem Laufen, Schwimmen und Radfahren im Fokus stehen. Das Ziel: Gemeinsam Kilometer sammeln und Spenden für wohltätige Zwecke generieren.

25.000 € für den guten Zweck – und es geht weiter

In den letzten vier Jahren hat der März Run bereits 25.000 € für wichtige Projekte eingebracht – ein Erfolg, den der TSV Lay mit der Unterstützung des Ortsrings Lay weiter ausbauen möchte. „Es geht nicht nur um die sportliche Leistung, sondern um die Gemeinschaft und die Möglichkeit, mit Spaß etwas Positives zu bewirken“, betont Stefan Kurth, Sprecher des Vorstands. „Dass der Ortsring Lay als starker Partner mit an Bord ist, gibt dem Event noch einmal eine ganz besondere Dynamik.“

Sport im Team – flexibel und für jeden machbar

Die Teilnahme ist denkbar einfach: Teams aus vier Personen, egal wo sie



wohnen, können sich anmelden, um im März gemeinsam Kilometer zu absolvieren. Ob beim Laufen, Schwimmen oder Radfahren – jede Disziplin zählt. Das Besondere: Der März Run bietet maximale Flexibilität. Alle Kilometer können im Zeitraum vom 01. bis 31. März absolviert werden – wann und wo es den Teilnehmern am besten passt. Mitmachen können bereits Kinder ab 10 Jahren, was das Event

auch für Familien und Jugendgruppen attraktiv macht. „Teamgeist und Spaß stehen an erster Stelle – und natürlich der Gedanke, anderen zu helfen“, so Kurth.

Ein Event mit Herz und Bewegung

Neben den sportlichen Herausforderungen bietet der TSV Lay gemeinsam mit dem Ortsring Lay zusätzliche Aktionen und Highlights, die den März

Run zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. Die ausgewählten Vereinsaktivitäten sorgen für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm und laden alle Teilnehmenden ein, das Gemeinschaftsgefühl zu feiern.

Teilnehmer begeistert

Für viele Sportler ist der März Run mehr als nur ein Benefiz-Event. Ein Teilnehmer der letzten Auflage bringt es auf den Punkt:

„Der März Run war für mich der Startschuss in ein sportliches Jahr. Es hat unglaublich motiviert, gemeinsam mit meinem Team Kilometer zu sammeln und gleichzeitig etwas Gutes zu tun.“

Jetzt anmelden und Kilometer sammeln

Die Anmeldung ist ab sofort möglich. Interessierte Teams können sich über einen Link auf www.tsv-lay.de informieren und registrieren. Ob sportlicher Anfänger oder ambitionierter Athlet – der März Run 2025 ist eine Einladung an alle, Teil einer Bewegung zu werden, die Fitness, Spaß und Solidarität verbindet. „Lass uns gemeinsam Großes bewegen – sei Teil des März Run 2025!“

Weitere Informationen und Anmeldung

Alle Details zur Teilnahme und den Bedingungen gibt es auf der Website des TSV Lay.

ERNST- SCHON GEHÖRT?

3 MOL BESTES HÖREN. IN KOWELENZ UND IN NEUWIED





HÖRSTUDIO

MITTENIMLEBEN

56073 Koblenz
Koblenzer Str. 236
Tel.: 0261 - 942 494 82

56075 Koblenz
Bahnhofplatz 7a
Tel.: 0261 / 370 41

56564 Neuwied
Bahnhofstr. 16
Tel.: 02631 - 35 84 81

kontakt@hoerstudio-s.de | www.hoerstudio-s.de

SKODA

WIE DER FLAMINGO

Entspannt alles überblicken



WIE DER ELROQ

Mit **ERHÖHTER SITZPOSITION** und **100% ELEKTRISCH**

Ab sofort bei Škoda
Löhr & Becker

Jetzt bei uns ab 33.900,- €.

Škoda Elroq 50 Tour (Elektro) 125 kW (170 PS Maximalleistung)²: Stromverbrauch in kWh/100 km, kombiniert: 15,8-16,3; CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 0; CO₂-Klasse: A; elektrische Reichweite in km: 366-375².

¹ Die Verfügbarkeit der gemäß UN-GTR.21 ermittelten elektrischen Maximalleistung erfordert eine Temperatur der Hochvoltbatterie zwischen 23 und 50 °C und einen höchstmöglichen Batterieladestand. Die verfügbare Leistung kann begrenzt sein, variiert je nach Fahrsituation und wird von Faktoren wie Umgebungstemperatur, Temperatur-, Lade- und Konditionierungszustand sowie Alter der Hochvoltbatterie beeinflusst.

² Tatsächliche Reichweite abhängig von Faktoren wie persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Witterungsverhältnissen, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, Vortemperierung, Anzahl der Mitfahrer.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Škoda Zentrum Koblenz

Löhr & Becker Automobile GmbH

Andernacher Straße 226, 56070 Koblenz

T 0261-80 77 200

info.szk@loehrgruppe.de, <https://www-koblenz.skoda-auto.de>

CDU Koblenz-Karthause im Dialog: Zukunft der Wärmeversorgung



Foto: Saneternik/CDU Koblenz-Karthause

Die CDU Koblenz-Karthause hatte zu einem Bürgerdialog zur Kommunalen Wärmeplanung in das Jugend- und Bürgerzentrum Koblenz-Karthause eingeladen. Die Veranstaltung stieß auf reges Interesse bei den Bürgerinnen und Bürgern, die zahlreich erschienen, um sich über die zukünftige Wärmeversorgung ihres Stadtteils zu informieren und mitzudiskutieren. Ein Fachreferent der Energieversorgung Mittelrhein (evm) präsentierte den aktuellen Stand der Planungen und erläuterte die Ziele der Kommunalen Wärmeplanung. Dabei wurde betont, dass der Stadtteil Karthause als eines von drei Fokusgebieten in Koblenz ausgewählt wurde, um nachhaltige und effiziente Wege für die zukünftige Wärmeversorgung zu entwickeln. Ziel ist es, nicht nur einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, sondern auch die Grundlage für stabile und bezahlbare

Energiepreise in der Zukunft zu schaffen. Im Anschluss an den Vortrag hatten die Anwesenden die Möglichkeit, ihre Fragen zu stellen. Marius Jakob, Vorsitzender der CDU Koblenz-Karthause und Stadtrat, sowie Josef Oster, CDU-Bundestagsabgeordneter und Stadtrat, standen als Dialogpartner zur Verfügung und betonten die Bedeutung des Austauschs mit der Bürgerschaft. „Es ist uns ein Anliegen, die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig in die Planungen einzubeziehen“, so Marius Jakob. Josef Oster kritisierte in seinem Beitrag, dass das Wärmeplanungsgesetz der Ampel-Bundesregierung die Kommunen mit Kosten belegt, über deren Höhe und Finanzierung keine Klarheit besteht. Die Veranstaltung wurde von den Teilnehmenden positiv aufgenommen. Die CDU Koblenz-Karthause plant, den Dialog fortzusetzen.

Feuerwerk der guten Laune bei den Karthäuser Möhnen



Der karnevalistische Frühschoppen im JuBüZ auf der Karthause entwickelte sich wieder einmal als Feuerwerk der guten Laune. Viele karthäuser Bürger, befreundete Vereine aus Koblenz und Umgebung, sowie Vertreter der AKK waren gekommen.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte Icke-Musik (Ralf Schmelzer) mit den Klängen vom Fanfarencorps Grün-Weiß Spay/Koblenz marschieren die uniformierten Möhnen samt Helfer in die Narrhalla ein.

Nach ihrer Begrüßung bedankte sich die 1. Vorsitzende Annegret Hünerfeld bei allen Helfern vor, hinter und auf der Bühne. Nach den traditionellen Ehrungen, unter anderem wurde Doris Breitbach zum Ehrenmitglied ernannt, übergab sie das Mikrofon an Obermöhn Monika Monat, die durch das Programm führte. Dann ging es Schlag auf Schlag. Zum ersten mal dabei, die Bodentrampoler aus Nörtershausen, mit dabei waren auch die bekannten Schängelhopfen und die Schängelschnitten der Kowelenzer Schängelcher, die Showtanzgruppe

der K.K. Funken-Rot Weiß, die Große Funken der FC Kapuzemänner aus Kesselheim, Solomariechen „Jule“ und die „Power Zwerg“ der KSV Bienhorntaler Pänz, die Mini-Bur-Jecken aus Bassenheim, die „SweetLions“ mit einem Gardetanz der Narrenzunft Grün-Gelb, die Showtanzgruppe des CCKK und die „Muddis“ des NCW. Jeder Tanz eine Augenweide. Für ein herzliches Lachen sorgten die Vorträge von Wolfgang Mayr und Tusnelda, die viel aus ihren Leben zu erzählen hatten. Das Kinderprinzenpaar der Fiden Mäddcher Prinz Matteo mit seiner Prinzessin Mia I. und die Koblenzer Tollitäten Prinz Lars vom Muselweißer Hamm mit seiner Confluentia Kim ließen es sich ebenfalls nicht nehmen, den Möhnen einen Besuch abzustatten. Schließlich endete der Frühschoppen traditionell mit dem Schängellied.

Haben Sie Lust ein Teil von den Karthäuser Möhnen zu werden? Bei uns sind auch Männer herzlich willkommen! Dann rufen Sie einfach an, unter 0261/51847

SIE SUCHEN EINE
NEUE BRILLE?
WIR BERATEN SIE GERNE!

der Optiker.
INH. DETLEF HEVERT BRILLEN • KONTAKTLINSEN • BERATUNG
POTSDAMER STR. 27 • 56075 KOBLENZ • 0261 5791166

Dreck-weg-Tag 2025 – Anmeldung möglich

Am Samstag, 15. März wird im Rahmen des Dreck-weg-Tages 2025 die Stadt Koblenz, mit der Unterstützung von zahlreichen Helfern, von wilden Müllablagerungen befreit.

Wer die Reinigungsaktion des Kommunalen Servicebetriebes Koblenz unterstützen möchte, kann sich bis

spätestens 10.03.2025 anmelden. Bei der Anmeldung bitte die Kontaktdaten der Gruppe mit Telefonnummer, Anzahl der Teilnehmer und das Reinigungsgebiet angeben. Anmeldungen sind per Mail servicebetrieb@stadt.koblenz.de oder telefonisch 0261/129-4518 oder 0261/129-4519 möglich.

Koblenzer Tollitäten erhalten 1.000 Gehörschützer von BECKER Hörakustik

Es ist längst eine schöne Tradition: Beim Empfang bei BECKER Hörakustik nahmen Prinz Lars und Confluentia Kim gemeinsam mit ihrem Gefolge 1.000 Tütchen mit Gehörschutz entgegen. Bedruckt mit dem augenzwinkernden Motto „Is zo groß dä Radau, steck mich in die Uhr – Kowelenz Olau!“ werden sie als Wurfmaterial beim Rosenmontagszug unters närrische Volk gebracht.

Mit dieser Spende setzt sich BECKER Hörakustik für den Schutz des Gehörs der Koblenzer Gecken ein – damit der Fastnachtstrubel die Ohren unbeschadet übersteht. Brigitte Hilgert-Becker, Mitglied der Geschäftsleitung



Hier wurde das Werfen schonmal geprobt: Übergabe der 1.000 Gehörschutzstöpsel an die Tollitäten vor dem Koblenzer Fachgeschäft von BECKER Hörakustik

des traditionsreichen Familienunternehmens, gab den Schängeln an diesem fröhlichen Nachmittag mit einem Schmunzeln mit auf den Weg, gut auf ihr Gehör zu achten. Schließlich könnte die berühmte Geste des Oberschängels am Brunnen vor dem Rathaus – die Hand hinter dem Ohr – bereits ein erstes Zeichen für nachlassendes Hörvermögen sein.

Neben der Gehörschutz-Spende nutzten Tollitäten und Gefolge auch gleich die Gelegenheit, ihr eigenes Gehör von den Experten bei BECKER Hörakustik testen zu lassen. So bleibt nicht nur die Fastnacht, sondern auch das Hören ein ungetrübbtes Vergnügen.

Große Töllitätensitzung begeistert in Moselweiß

800 Gäste sehen abwechslungsreiches Programm und unvergessliche Überraschungen



Am Freitag, den 31. Januar 2025, verwandelte sich die Moselweißer Turnhalle in eine festlich geschmückte Karnevalshochburg. Eine Woche lang arbeiteten zahlreiche Helfer der Moselweißer Vereine daran, den Veranstaltungsort sowohl optisch als auch technisch in eine gemütliche „Wohnstube“ zu verwandeln. Auch in puncto Sicherheit musste vieles organisiert werden, wofür sich Architekt Jens J. Ternes maßgeblich um die Genehmigungen kümmerte. Pünktlich um 19:11 Uhr begrüßten die

Moderatoren Nadine Schiffman-Nink und Steffen Heidorn die rund 800 Gäste. Der feierliche Einmarsch von Prinz Lars und Confluentia Kim mit ihrem Gefolge sowie Abordnungen der Moselweißer Vereine sorgte direkt für ausgelassene Stimmung. Nachdem alle auf der Bühne Platz gefunden hatten, begeisterte das Garde-Tanzpaar mit einer beeindruckenden Darbietung. Im weiteren Verlauf folgten spektakuläre Auftritte von fast fünfzig Gardetänzern, die mit großem Applaus gefeiert wurden.

Das abwechslungsreiche Programm bot für jeden Geschmack etwas: Eine Weltenbummlerin und ein ehemaliger Berliner Psychiater sorgten für humorvolle Unterhaltung, während die Minis mit „Lurchis Freunde“ ebenso wie die beiden Ampelmännchen für Begeisterung sorgten. Musikalische und tänzerische Highlights setzten die Trash-Drummer, das „Best of“ der letzten Jahre mit Steffen Heidorn sowie weitere beeindruckende Tanzeinlagen der Garde-Kinder und der Männergarde der Cochemer Stadt-

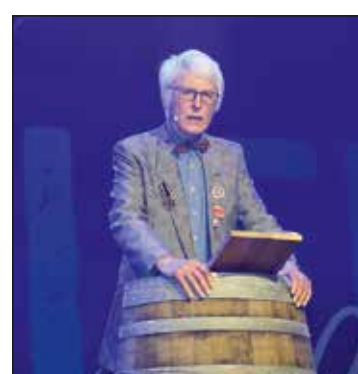
soldaten. Ein besonderer Moment war die Überraschung für Confluentia Kim, als die 56th District Pipe Band aus Koblenz die Halle mit ihren Klängen füllte. Nach einer kurzen Pause ging das Programm Schlag auf Schlag weiter, bis die gelungene Sitzung schließlich erst spät in der Nacht ausklang.

Mit viel Engagement, Kreativität und großartiger Stimmung wurde die große Töllitätensitzung zu einem unvergesslichen Höhepunkt der Karnevalssession in Moselweiß.



... am 31.01. auf der Tollitätensetzung des KG Blau-Weiß Moselweiß.

Fotos: Godehard Juraschek



... am 31.01. auf der Tollitätensetzung des KG Blau-Weiß Moselweiß.

Fotos: Godehard Juraschek

Die Kult-Karnevalparty auf dem Rhein

Schängelschiff 2025: Ausgelassener Ekstase, spektakulärem Tanz und schmerzhaftem Erinnerung



Die närrische Session in Koblenz wäre ohne das legendäre Schängelschiff kaum denkbar – eine Veranstaltung, die seit über einem Vierteljahrhundert fest im Kalender der Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval (AKK) verankert ist.

Auch in diesem Jahr verwandelte sich der Rhein wieder in eine schwimmende Karnevalshochburg, als die MS RheinMagie, die nach dem Rückzug eines Sponsors, „RheinEnergie“ erstmals unter diesem neuen Namen fuhr, an zwei aufeinanderfolgenden Abenden mit hunderten kostümierten Jecken an Bord auf große Tour ging.

Doch die diesjährige Ausgabe war mehr als nur eine feucht-fröhliche

Party: Sie war eine Reise zwischen unbändiger Freude, herausragenden Tanzperformances und einem tief empfundenen Abschied von einer der prägendsten Figuren des Koblenzer Karnevals.

Zwei Nächte, zwei Konzepte – Schiff voller Jecken

Erstmals bot die AKK mit ihren beiden Schängelschiffen zwei musikalisch unterschiedliche Abende an: Am Dienstag stand alles zu 100% im Zeichen der traditionellen und modernen Karnevalshits, während am Mittwoch vor allem Party- und Mallorcamusik das Programm bestimmte. Doch unabhängig vom musikalischen Schwerpunkt: Die Stimmung war an beiden Tagen bombastisch,

und die 1300 Jecken an Bord feierten bis weit nach Mitternacht.

Los ging es jeweils um 16:00 Uhr mit einem „Boarding-Bier“ am Konrad-Adenauer-Ufer, wo sich die ersten Feierlustigen am alten, umgebauten Straßenbahnwaggon mit einem kühlen Königsbacher auf den Abend einstimmen konnten. Um 18:00 Uhr legte die „MS RheinMagie“ dann schließlich ab und wurde für die nächsten Stunden zum pulsierenden Epizentrum des Koblenzer Karnevals.

Trotz der beengten Bühne bewiesen die eingeladenen Showtanzgruppen einmal mehr, dass Karneval nicht nur Schunkeln bedeutet, sondern auch höchste Präzision und Akro-

batik. Am Dienstagabend sorgten „Karin's Tanzgruppe“ aus Mendig mit ihrem energiegeladenen Programm „Marios Abenteuer“ für stauende Gesichter. Die zehn Tänzerinnen entführten das Publikum in die bunte Welt des berühmten Klempners, dabei glänzte ihre Darbietung durch Synchronität und detailverliebte Kostüme. Einen absoluten Höhepunkt bot anschließend die Showtanzgruppe Ettringen mit ihrem Spektakel „Der Pharao – Herrscher des goldenen Reiches“. 22 Tänzerinnen und ein Tänzer beeindruckten mit atemberaubenden Hebefiguren und kunstvollen Choreografien, die dem beengten Raum auf der Bühne trotzen mussten. Ein meisterhafter





Fotos: Roland Schäfges - www.myfoto24.eu

Auftritt, der mit tosendem Applaus belohnt wurde. Am zweiten Abend entführte die Showtanzgruppe NCV aus Niederlahnstein die Je-cken in tropische Gefilde. Unter dem Motto „Zwischen Palmen, Spaß und Sonnenschein“ zauberten 25 Tänzerinnen eine Sommerparty auf die Bühne, die perfekt zur ausgelassenen Stimmung des Partyschiffs passte.

Prinz und Confluentia – mittendrin statt nur dabei

Selbstverständlich ließen es sich auch die Koblenzer Tollitäten nicht nehmen, auf dem Schängelschiff mitzufeiern. Prinz Lars I. und Confluentia Kim I. machten mit ihrem Hofstaat an beiden Abenden den Auftakt des närrischen Treibens. Nach

einer feierlichen Begrüßung durch die AKK besuchten sie traditionsgemäß die Schiffsbrücke, wo sie nicht nur den Kapitän begrüßten, sondern sich für einen kurzen Moment auch selbst wie die Steuermänner des Abends fühlen durften. Doch damit nicht genug: Nach ihrem offiziellen Auftritt mischten sich Prinz und Confluentia in ziviler Feiergarde unter Partyvolk und tanzten ausgelassen mit den Jecken – eine besondere Geste der Nähe, die bei den Gästen gut ankam. Musikalisch sorgte vor allem die Koblenzer Karnevalsband „Jeck Eleven“ für ausgelassene Stimmung. Getreu ihrem Motto „Komm loss mer nonstop fiere, danze, laache un singe“ rissen die

fünf Musiker das Publikum mit und verwandelten das Schängelschiff in eine brodelnde Tanzfläche. Danach übernahm DJ Jens Vogt, der bis tief in die Nacht die passenden Beats lieferte, während die Jecken bei kühlen Cocktails und heißen Rhythmen das närrische Treiben genossen.

So ausgelassen die Feierstimmung auch war, ein Name lag allen schwer auf dem Herzen: Torsten Schupp, besser bekannt als „Torty de Banana“, war nicht mehr dabei. Das Koblenzer Karnevals-Urgestein, DJ, Kommunalpolitiker und Friseur, das jahrzehntelang fester Bestandteil des närrischen Treibens war, war nur einen Tag vor dem ersten Schängelschiff mit nur 54 Jahren

seinem Krebsleiden erlegen. Ein Pappaufsteller mit seinem Konterfei war während der gesamten Veranstaltung präsent – eine symbolische Geste, die deutlich machte, wie sehr Torty fehlt. AKK-Schatzmeister Dirk Schmidt fand rührende Worte des Gedenkens, während die Gäste innehielten und sich an die unzähligen Momente erinnerten, in denen Torsten Schupp die Schängelschiffe mit seiner Musik und seiner Energie geprägt hatte.

Die schönsten Fotos, von beiden Event-Tagen, finden sich bald auf der Webseite unseres Fotografen: www.myfoto24.eu/album/schaengelschiff-4.





... am 04.02. auf dem Schängelschiff.

Fotos: Godehard Juraschek

Karnevalistischer Nachmittag der AWO Moselweiß

Seit dem Jahre 2016 lädt der AWO-Ortsverein Moselweiß in der Karnevalszeit zu einem Kaffeenachmittag mit karnevalistischen Einlagen in den Winzerhof Wirges ein. So auch in diesem Jahr. Zahlreiche Mitglieder und Freunde nahmen gut gelaunt an der Veranstaltung teil und lauschten den Vorträgen der „karnevalistischen Eigengewächse“ der AWO Moselweiß. Nach einer Begrüßung in Reimform durch die Vorsitzende Anne-Leonie Balmes brach Schatzmeister Hans-Georg Stein, der an diesem Nachmittag gleich dreimal in die „Bütt“ trat, das Eis mit seinem Vortrag vom Hausmann. Dieser Hausmann hatte seine Frau in ihren Beruf zurückgeschickt und „schmiss“ den ganzen Haushalt incl. Kinderbetreuung – stets war ein Bierchen griffbereit. In weiteren Rollen trat Stein als ein Hungerleider, den weder seine Eltern satt bekamen, noch die Bauernfamilie, zu der er von zu Hause aus geschickt wurde. Beisitzerin Dany Busch führte der Gesellschaft unter dem Motto „Stadtgeschichte“ alle möglichen



Baustellen, die die Stadt Koblenz derzeit verunstaten, vor Augen. Es war nahezu alles dabei, angefangen von (noch) nicht fertiggestellten Radwegen über aufgerissene Straßen, das Koblenzer Schloß, das Stadttheater – ein Zelt – bis hin zum Kreisverkehr, der die Radfahrer vor ungeahnte Schwierigkeiten stellt. „Die Baustellen sind echt der Hit – seit Jahren wurschteln sie – und keiner weiß, wohin mit dem Shit!“ So lautete der Originalton von Dany. Es folgte „Ein schöner Mann“, dargeboten und verkörpert von Gunda Kurzawe. Gunda ist schon seit vielen Jahren dabei und alle Vorträge

stammen aus eigener Feder. Bevor Hans-Georg Stein mit seinem dritten Auftritt als ein „fies Kind“ das Publikum zu Lachsalven hinriss, stellte sich die Vorsitzende A.Balmes als Brautpaar vor. Ich heirate mich selbst – denn ich hab' mir schon immer gut gefallen, das

war die Geschichte einer Traumhochzeit in Moselweiß. Musikalisch begleitet wurde der fröhliche Nachmittag von Alleinunterhalter Klaus Weber, der kurzfristig für den leider verhinderten „vereinseigenen“ Peter Balmes eingesprungen war und mit fetzigen Karnevalsliedern die Gäste zum Mitsingen und Schunkeln einlud. Olau! Der nächste AWO-Kaffeenachmittag findet statt am Dienstag, 11. März 2025 um 14:30 Uhr im Winzerhof Wirges, Bahnhofsweg. Wir erwarten die Bürgermeisterin der Stadt Koblenz, Frau Ulrike Mohrs mit einem Bericht über ihre Aufgaben und Erfahrungen im Amt.



UNSERE LECKERE
Möhrenkruste

HEFE HASEN
PROBIERPREIS
2x HASEN
3,80
EURO
(STÜCK: 2,00 €)

innen saftig – außen knusprig

**48 STUNDEN
TEIGRUHE**
für mehr Geschmack
und Bekömmlichkeit

KO-KARTHause, IM EINKAUFSZENTRUM,
POTSDAMER STR. 16-18

Hoesfer
...einfach lecker!



... am 11.02. beim Karnevalsempfang in der Nachtarena Koblenz.

Fotos: Godehard Juraschek



... am 11.02. beim Karnevalsempfang in der Nachtarena Koblenz.

Fotos: Godehard Juraschek / Oliver Schupp

Zur Einweihung der neuen Bar „Königsbacher Eck“ ließ die AKK den traditionellen Sternewirt wieder aufleben

Beim karnevalistischen Nachtarena-Empfang hat die Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval (AKK) den traditionellen „Sternewirt“ wieder aufleben lassen. Als Betreiber der Diskothek und Sponsor von Prinzenkappe und Confluentiaschärpe begrüßte Joachim (Jo) Böning die Gäste auch im

Namen von Kult-DJ Torsten Schupp. Dieser ist vor wenigen Tagen verstorben und hatte das Programm für den Abend noch mit organisiert. Neben Oberbürgermeister David Langner trat Comedian „Handwerker Peters“ alias „HP der Eifel-Handwerker“ auf. Beide berichteten gekonnt humorvoll aus

ihrem Alltagsm Rathaus und auf dem Bau. Anknüpfend an eine alte Tradition in der ehemaligen Königsbacher Brauerei verlas AKK-Vorstand Olav Kullak in Anwesenheit der Tollitäten Prinz Lars und Confluentia Kim die Urkunde zum geschichtlichen Abriss des Brausterns, nachdem der Sternewirt in Koblenz vier

le Jahre gefeiert wurde. Auch in Zukunft soll der Koblenzer Prinz den Stern mit acht Zacken wieder auf ein Königsbacher Bierfass zeichnen. Schafft er das in einem Zug, gibt es der Tradition zufolge Bier für die Gäste. Prinz Lars überzeugte mit schneller Feder und durfte anschließend die Tonkrüge füllen.



...am 16. Februar beim Karnevalsumzug in Moselweiß.

Fotos: Godehard Juraschek



...am 16. Februar beim Karnevalsumzug in Moselweiß.

Fotos: Godehard Juraschek

So schön sind die Sehenswürdigkeiten unserer Heimat

Beliebter Fotowettbewerb der Sparkasse Koblenz geht in die nächste Runde

Zum wiederholten Mal veranstaltet die Sparkasse Koblenz einen Wettbewerb, bei dem Kundinnen und Kunden aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse ihre Foto-Motive einsenden können und somit den beliebten Familienkalender 2026 gestalten. Das Thema des Wettbewerbs in diesem Jahr ist „Sehenswürdigkeiten und Denkmäler in unserer Region“. Das Koblenzer Schloss mit seinem wunderschönen Garten, der Kaiser-

stuhl in Rhens, die Sayner Hütte in Bendorf oder der Weinhexbrunnen in der malerischen Fachwerkkulisse von Winningen. Schicken Sie uns ihre Bilder von den schönsten Wahrzeichen unserer Heimat. Der Kreativität sind beim Fotografieren keine Grenzen gesetzt. „Unsere Region ist voller Geschichte und von dieser zeugen die vielen Sehenswürdigkeiten und Denkmäler. Somit steht dieser Fotowettbewerb ganz im Zeichen unse-

rer Heimat – Wir freuen uns auf Ihre „Sicht der Dinge“, so Matthias Nester, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Koblenz. Die Fotos können im Online-Magazin der Sparkasse (www.magazin.sparkasse-koblenz.de/fotowettbewerb) auf der Aktionsseite „Fotowettbewerb 2026“ hochgeladen werden. Neben den Format-Voraussetzungen ist zu beachten, dass das Foto im Geschäftsgebiet der Sparkasse

Koblenz aufgenommen wurde und pro Teilnehmer/in nur ein Foto eingereicht werden kann. Teilnahmeabschluss ist der 30. April 2025. Der Sparkassen-Familienkalender wird jedes Jahr an Weltspartag Ende Oktober kostenfrei verteilt. Die zwölf Gewinner dürfen sich nicht nur auf ihr „eigenes Kalendermotiv“ im Familienkalender der Sparkasse freuen, sondern erhalten auch einen 50-€-Shoppingcenter-Gutschein.



... am 18. Februar beim Empfang des Koblenzer Oberbürgermeisters David Langner in der Rhein-Mosel-Halle.

Fotos: Oliver Schupp

STELLE FREI!

WIR SUCHEN SCHNELLSTMÖGLICH.

ANLAGENMECHANIKER SHK (M/W/D)

AZUBI ZUM ANLAGENMECHANIKER (M/W/D)

Senden Sie uns Ihre Bewerbung per E-Mail, per Post
oder bewerben Sie sich direkt online über unsere Homepage!



Michael Proske | Römerstraße 52 | 56323 Waldesch | Tel.: 02628 96020 | Fax: 02628 960227
www.servicecenter-proske.de | m.proske@servicecenter-proske.de

Mobile Schadstoff- und Elektroklein- teile-Sammelstelle in Lay zieht um

Da die gewohnte Stelle „Am Kieselborn“ für die mobile Schadstoff- und Elektroklein- teile- Sammlung im Stadt- teil Lay derzeit wegen Bauarbeiten nicht anfahrbar ist, findet die nächste Sammlung am Samstag, 8. Februar auf dem Ausweichplatz „Am Kirmes- platz“ statt.

Für einen ordnungsgemäßen Ablauf wird der Platz im Vorfeld der Samm- lung und am Sammeltag abgesperrt

sein. Die Freiwillige Feuerwehr Lay kümmert sich darum, dass am Sam- meltag der Ausweichplatz von den Sammelfahrzeugen anfahrbar ist.

Die Bürgerinnen und Bürger von Lay werden gebeten, ihre Fahrzeuge im Vorfeld und am Sammeltag ander- weitig zu parken und so die wichtige Sammlung von Schadstoffen und Elektro- Kleingeräten zu unterstützen.

Jahreshauptversammlung des VfR Eintracht Koblenz e.V.

Am 28.03.2025 findet um 19.00 Uhr im Vereinshaus, Konrad Zuse Str. 3, 56075 Koblenz, die Jahreshauptver- sammlung des VfR Eintracht Koblenz

e.V. statt. Hierzu lädt der Vorstand alle Vereinsmitglieder recht herzlich ein. Einblick in die Tagesordnung unter www.vfr-koblenz.de.

B 49 – Ausbau zwischen Moselweiß und Lay mit Anbau eines neuen Rad- und Gehweges startet in Kürze

Am 10. März 2025 starten die eigentlichen Ausbaurbeiten im Verlauf der B 49 zwischen Koblenz-Moselweiß und Koblenz-Lay mit Anbau eines neuen Rad- und Gehweges unter Vollsperrung des gesamten Streckenabschnitts. Die Vollsperrung wird aller Voraussicht nach bis zum 24. September 2025 andauern.

Somit konnte die ehemals geplante Vollsperrungsdauer von acht Monaten in Abstimmung zwischen den beauftragten Baufirmen und dem LBM um ca. 1,5 Monate verkürzt werden. Nach der Vollsperrungsphase wird der Streckenabschnitt für die weiteren Bauabschnitte halbseitig gesperrt; die Verkehrsführung erfolgt mittels Ampelanlage.

Die Baumaßnahme insgesamt soll bis zum Sommer 2028 ihren Abschluss finden.

Aus bautechnischen Gründen und aus Gründen der Arbeitssicherheit müssen die Arbeiten im ersten Bauabschnitt unter Vollsperrung erledigt werden.

Dies gilt für den gesamten Straßenverkehr und somit auch für den ÖPNV, die Schülertransporte und für Gewerbetreibende.

Die Vollsperrung erfolgt lediglich mit der Vorgabe, dass Einsatz- und Rettungsfahrzeugen möglichst stets die Baustelle passieren können.

Insbesondere an den Ortseingängen von Moselweiß und Lay verbleibt keine ausreichende Fahrbahnbreite neben dem Baubereich, um den Straßenverkehr gefahrlos an der Baustelle vorbeiführen zu können. Auch die Verlegung der vorhandenen

Gas-Hochdruckleitung von Moselweiß in Richtung Lay führt dazu, dass auch in diesem Streckenabschnitt keine ausreichende Fahrbahnbreite neben dem Baufeld vorhanden ist.

Zum Schutz der Verkehrsteilnehmenden und des Baustellenpersonals hat der LBM bei Baustellen bundesweit verbindliche Regelungen zu beachten.

Weitere Informationen zum Baustellenmanagement können der Homepage des LBM unter dem nachfolgenden Link entnommen werden.

Baustellenmanagement . Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz

Während der Vollsperrung stehen den Verkehrsteilnehmern ab Lay folgende Ausweichrouten zur Verfügung:

- B 49 bis zur Moselgoldbrücke bei Kobern-Gondorf, von dort weiter auf der anderen Moselseite über die B 416

- B 49 bis zum Autobahnzubringer Dieblich, von dort weiter über die A 61 und B 9

- B 49 bis zur L 208 (Kondertal), von dort weiter über die B 327 (Hunsrückhöhenstraße)

Das für den Bustransfer verantwortliche Unternehmen hat einen Shuttlebetrieb zwischen Lay und Dieblich vorgesehen. In Dieblich erfolgt dann der Umstieg auf die Linie 31.

Der LBM ist sich der verkehrlichen Auswirkungen der Baumaßnahme bewusst. Um die Auswirkungen möglichst gering zu halten wurde ein Umleitungskonzept entwickelt, das den bestmöglichen Kompromiss aller bei der Baudurchführung zu be-

rücksichtigenden Faktoren darstellt. Verkehrliche Auswirkungen von Baumaßnahmen sind im Regelfall jedoch leider nicht gänzlich zu vermeiden.

Aktuelle Informationen, insbesondere auch zur Verkehrsführung, können kurz vor Beginn der Arbeiten dem Mobilitätsatlas unter verkehr.rlp.de entnommen werden.

Die Auftragssumme beläuft sich auf insgesamt 18,8 Mio. Euro.

Hierin sind neben den Kosten für den Anbau eines neuen Geh- und Radweges auch die Kosten für den Ausbau der Fahrbahn nebst Entwässerungsanlagen und Randbefestigungen sowie für die mosel- und bergseitigen Stützkonstruktionen in dem hier in Rede stehenden Streckenabschnitt im Verlauf der B 49 enthalten.

Der LBM Cochem-Koblenz dankt allen Verkehrsteilnehmern und Anwohnern für das Verständnis aufgrund von Beeinträchtigungen während der Bauzeit.

Hintergrund:

Der vorhandene Querschnitt der B

49 zwischen den Koblenzer Stadtteilen Moselweiß und Lay erfüllt im jetzigen Zustand nicht die an eine Bundesstraße gestellten Anforderungen. Neben vorhandenen Mängeln an der Fahrbahnoberfläche, den Entwässerungsanlagen und den Randbefestigungen stellt insbesondere die unzureichende Querschnittsbreite für den Geh- und Radverkehr eine erhebliche Unfallgefahr dar. So ergeben sich immer wieder gefährliche Situationen zwischen dem motorisierten Verkehr und Radfahrern bzw. Fußgängern. Diese Verkehrsfährdung für die schwächeren Verkehrsteilnehmer kann nur durch den Anbau eines neuen Rad- und Gehweges beseitigt werden. Insbesondere durch die bauliche Trennung von Rad- und Gehweg und Fahrbahn wird eine deutliche Verbesserung der Verkehrssicherheit herbeigeführt.

Mit dem Ausbau erfolgt außerdem ein weiterer Lückenschluss des von Metz bis Koblenz führenden Fernradweges entlang der Mosel.

www.vr-rheinahreifel.de

**GEMEINSAM
blicken wir
nach vorn –
MACHEN
statt wollen!**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

 VR Bank
RheinAhrEifel eG

! Information des Senioren-Sicherheitsberaters der Karthause !

Der Seniorensicherheitsberater der Karthause Herr Karl Heinz Jost ist in jeder zweiten Woche mittwochs im **Café Hoefer** Karthause, jeweils in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr.

In diesen Sitzungen bereitet er die aktuellsten Erkenntnisse zu Betrugsmaschen am Telefon, im Internet, auf WhatsApp und an der Haustür auf. Jost präsentiert nicht nur Informationen, bietet auch praktische Ratschläge, um sich vor diesen Betrügereien zu schützen. Zusätzlich stellt er Informationsmaterial zur Verfügung, das für die Besucher bereit liegt.

Der nächste Termin:

→ **Im März: 12.03.2025 um 15.00 Uhr**

Er freut sich schon auf Ihren Besuch und verbleibt mit freundlichen Grüßen
Ihr Seniorensicherheitsberater
Karl Heinz Jost



Die Superhelfer erhalten Unterstützung der Sparkasse Koblenz

Bereits über 7.000 Kinder in Koblenzer Grundschulen und KITA's wurden vom DRK Koblenz zu kleinen Superhelfern ausgebildet, denn jeder kann in Notsituationen helfen, egal welchen Alters! In spannenden 90-minütigen Modulen wie z.B. Verbände, Notruf und Körperwissen werden den Kindern spielerisch die Grundlagen der Ersten Hilfe vermittelt. Dabei besuchen pädagogisch geschulte Superhelfer-Expertinnen des DRK die Schulen und KITAs mit kindgerechten Lehrmaterialien und erarbeiten mit den Kindern experimentell das Erste-Hilfe-Wissen. Die Kosten für diese Schulungen trägt die Rotkreuzstiftung Koblenz, die sich sehr über die Unterstützung der Sparkasse Koblenz freut. „Mit einer Spende von 4.500€ können wir 900 weitere Kinder in Koblenz zu Superhelfern machen. Dies wäre uns nicht ohne die großzügige Unterstützung der Sparkasse Koblenz und ihrem Vorstandsvorsitzenden Matthias Nester möglich. Ihm gebührt unser Dank!“, so Leo Biewer, Präsident des Deutschen Roten Kreuzes Koblenz. Immer wieder zeigen auch alltägliche Situationen, wie essentiell die Fähigkeiten der Ersten Hilfe auch bereits im Grundschulalter sind. So konnte ein geschulter kleiner Superhelfer einer Koblenzer Grundschule seiner Mutter, die in seinem Beisein einen Schlaganfall erlitt und er als einziger zugegen war, das Leben retten, als er über sich



hinaus wuchs und das Erlernte im Modul Notruf ohne zu überlegen anwenden konnte. Er wusste genau, welche

Nummer ist zu wählen, was passiert, wenn ich die 112 angerufen habe, was will man von mir wissen. Ein Beispiel

aus dem Alltag, das Mut macht. Weitere Projektinformationen unter: www.superhelfer.de

Schnupperstudium an der Hochschule Koblenz im Sommersemester 2025

MINT-Angebot für Oberstufenschülerinnen

Das Ada-Lovelace-Projekt (ALP) der Hochschule Koblenz startet im Sommersemester 2025 erneut das erfolgreiche Programm „#MINTschnuppern – wie geht MINT studieren?“. Vom 27. März bis 16. Mai 2025 haben MINT-begeisterte Oberstufenschülerinnen die Möglichkeit, in Koblenz, Remagen oder Höhr-Grenzhausen ausgewählte MINT-Studiengänge der Hochschule Koblenz kennenzulernen und erste Einblicke in den Studienalltag zu gewinnen. Die Anmeldung ist ab sofort bis zum 15. März 2025 möglich. „Das #MINTschnuppern-Programm

ist eine ausgezeichnete Gelegenheit für Schülerinnen, ihre Studienwahl fundiert zu treffen“, erklärt Christiana Hoerster, Projektleiterin des ALP Remagen. „Es geht darum, in entspannter Atmosphäre herauszufinden, ob der gewählte Studiengang zu den eigenen Interessen und Zielen passt. Wir möchten den Schülerinnen die Möglichkeit bieten, nicht nur die fachlichen Inhalte zu erleben, sondern auch das studentische Leben kennenzulernen.“ Das Programm umfasst Vorlesungsbesuche und Praxisworkshops, die von erfahrenen ALP-Mentorinnen

begleitet werden. Diese stehen den Schülerinnen sowohl bei fachlichen Fragen als auch bei der Orientierung im Hochschulumfeld unterstützend zur Seite. „Neben dem fachlichen Austausch ist es uns besonders wichtig, den Schülerinnen die Gelegenheit zu geben, ihre eigenen Talente zu entdecken und sich mit Gleichgesinnten zu vernetzen“, so Ilona von Oppeln-Bronikowski, Projektleiterin des ALP Koblenz/ Höhr-Grenzhausen. „Durch Gespräche mit aktuellen Studierenden, Professorinnen und Professoren bekommen die Teilnehmenden au-

thentische Einblicke in Herausforderungen, Vorteile und den Alltag eines Studiums.“ Das Schnupperstudium richtet sich an Schülerinnen der Oberstufe, die ohne Leistungsdruck herausfinden möchten, ob ein MINT-Studiengang ihren Erwartungen entspricht. Interessierte Schülerinnen können sich online auf der Website des Ada-Lovelace-Projekts anmelden. Weitere Informationen und die Anmeldung finden sich unter: www.hs-koblenz.de/alp. Anmeldeschluss ist der 15. März 2025.

Sperrung der Bundesstraße 49 ist ohne Alternative

Landtagsabgeordneter Stephan Wefelscheid erhält Antwort der Landesregierung

Um das Ziel eines durchgehenden sicheren Radweges zwischen Koblenz-Lay und Moselweiß zu erreichen, kommt es ab nächster Woche zur einer längeren Sperrung der Bundesstraße 49. Diese ist unumgänglich, wie die Landesregierung nun dem Koblenzer Abgeordneten Stephan Wefelscheid auf seine Anfrage hin mitteilte. Verkehrsministerin Daniela Schmitt informierte in der Antwort, dass die Vollsperrung der B 49 erforderlich zur Durchführung der Arbeiten erforderlich sei. Dafür seien bundesweit verbindliche Richtlinien maßgebend, besonders zu benennen hier die „Richtlinie für die verkehrsrechtliche Sicherung von Arbeitsstätten an Straßen – Ausgabe 2021“ (RSA21) und „Technische Regeln für Arbeitsstätten – ASR A 5.2: „Anforderungen an Arbeitsplätze und Verkehrswege auf Baustellen im Grenzbereich zum Straßenverkehr – Straßenbaustellen“.

„An den Ortseingängen von Moselweiß und Lay verbleibt keine ausreichende Fahrbahnbreite neben dem Baubereich, um den Straßenverkehr gefahrlos an der Baustelle vorbeiführen zu können“, schreibt die Ministerin aus Mainz nach Koblenz.

Der zuständige Landesbetrieb Mobi-

lität (LBM) wisse um die Auswirkungen und habe ein Umleitungskonzept entwickelt, „dass den bestmöglichen Kompromiss aller bei der Baudurchführung zu berücksichtigenden Faktoren darstellt.“

Verkehrliche Auswirkungen von Baumaßnahmen sind im Regelfall jedoch leider nicht zu vermeiden.“ Indes prüfe der LBM allerdings Möglichkeiten, um die Vollsperrung möglichst zu verkürzen und werde hierüber zeitnah infor-

mieren.

„Insofern scheidet auch Ausnahmeregelungen für den ÖPNV aus, die ich angeregt hatte, um wenigstens die Buslinie 31 vor Umwegen zu bewahren“, bedauert Wefelscheid. Lediglich für Rettungsfahrzeuge könne eine Ausnahme vorgesehen werden. Auch der mobilitätspolitische Sprecher der FREIE WÄHLER-Ratsfraktion, Christian Altmaier, hatte gehofft eine einstreifige Führung könnte einge-

richtet werden, „so wie es auch beim Radwegebau zwischen Rüdesheim und Lahnstein möglich gewesen ist. Aber die Verhältnisse im Moseltal sind begrenzter als am Mittelrhein.“ FREIE WÄHLER hoffen auf eine Verkürzung der Vollsperrung auf das Minimum, „damit die Umwege für die Bürger aus Lay, Geschäftsleute und Handwerker sich in Grenzen halten. Denn letztlich gilt: Gegen Arbeitssicherheit kann niemand etwas haben.“

13. RoMo Disco

Dieses Jahr findet die 13. RoMo Disco am Montag, 3. März, 12 bis 17 Uhr, statt. Gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval e. V. (AKK) und dem LIONSCLUB Koblenz-Rhein/Mosel veranstaltet die Stadt Koblenz die Karnevalsparty im Zenit Club in der Poststraße.

Die RoMo Disco wurde erstmals 2009 ausgerichtet und erfreut sich seitdem großer Beliebtheit. Unter dem Motto „Alkoholfrei und Spaß dabei“ können Jugendliche im Alter von zehn bis 15 Jahren unter Mitgestaltung des Jugendamtes und des Jugendrates der Stadt Koblenz eine schöne Karnevalsparty ohne Alkohol, dafür mit umso mehr Spaß und guter Laune erleben. Somit steht die Veranstaltung beispielhaft dafür, wie man Jugendliche kreativ und zugleich präventiv an eine Fastnacht ohne Alkohol heranführen kann.

TAKE A BUN - PICK A PATTY - PIMP IT UP
Bau Dir Deinen eigenen Burger!



Donnerstag, 6.3., 13.3., 20.3. und 27.3. von 17.30-20.30 Uhr

Burger-Buffer „all you can eat“

nur 19,90 Euro p.P.

Vorherige Reservierung unter Tel. 02603-5048248 wird erbeten!



HOTEL-RESTAURANT
Stadt Coblenz
by Beachclub FACHBACH

Fachbachtal 1
56133 Fachbach
Tel.: 02603-5048248

Schupps
c
o
r
n
e
r

Express-Bewerbertag bei der Sparkasse Koblenz

Sichere dir deinen Ausbildungsplatz zur Bankkauffrau/ zum Bankkaufmann oder dein duales Studium am 19. März 2025

Die Sparkasse Koblenz lädt alle Interessierten zum Express-Bewerbertag am 19. März 2025 ein. Von 10:00 bis 16:00 Uhr hast du die Möglichkeit, dich in der Hauptstelle der Sparkasse Koblenz als Bankkaufmann/ Bankkauffrau oder für das duale Studium zu bewerben und bekommst die Chance, noch am selben Tag mit einer Zusage zur Ausbildung nach Hause zu gehen. Bewerben kannst du dich direkt vor Ort mit den Bewerbungsunterlagen auf dem Smartphone. Voraussetzung hierfür ist, dass Lebenslauf, Schulzeugnis(se) und mögliche Praktikumsbescheinigungen in digitaler Form auf dem Smartphone vorliegen. Ein Anschreiben ist nicht erforderlich. Neben der digitalen Bewerbung erwarten dich beim Express-Bewerbertag außerdem ein Online-Eignungstest und ein Vorstellungsgespräch, bei dem du uns zeigst, warum genau du Bankkauffrau / Bankkaufmann werden möchtest. Die Entscheidung, ob du einen Ausbildungsplatz bekommst, treffen wir noch am selben Tag. Wenn du uns überzeugt hast, gehst du mit einer Zusage nach Hause. Nutze die Chance, um dich persönlich vorzustellen und dir deinen Ausbildungsplatz zu sichern.

Wann: Mittwoch, 19. März 2025, von 10:00 bis 16:00 Uhr

Wo: Hauptstelle der Sparkasse Koblenz in der Bahnhofstraße 11

Wie: Ohne Anmeldung – dafür mit den digitalen Bewerbungsunterlagen auf dem Smartphone (Lebenslauf, Schulzeugnis(se), mögliche Praktikumsbescheinigungen)

Starte deine Zukunft bei der Sparkasse Koblenz – deine Ausbildung mit Perspektive

Du hast Freude daran, mit Menschen zu arbeiten, und möchtest deine Kunden kompetent und individuell beraten? Du suchst eine Ausbildung, die dir nicht nur Wissen vermittelt, sondern dich auch auf deine berufliche Zukunft vorbereitet? Dann ist die Ausbildung zur Bankkauffrau / zum Bankkaufmann bei uns genau der richtige Weg für dich!

In deiner Ausbildung lernst du alles, was du für einen erfolgreichen Einstieg in die Welt der Finanzen benötigst – von der Geld- und Vermögensanlage über das Kreditgeschäft und die Baufinanzierung bis hin zur Kontoführung und dem Zahlungsverkehr. Wir bieten dir eine praxisnahe Aus-

bildung, die dich für die Finanzwelt fit macht.

Je nach Schulabschluss dauert deine Ausbildung 2,5 und 3 Jahre. Wir setzen einen guten Realschulabschluss oder die (Fach-)Hochschulreife voraus.

Warum du bei uns richtig bist:

- Attraktive Vergütung und Extras:
- Im ersten Jahr erhältst du 1.268 € brutto, im zweiten Jahr 1.314 € und im dritten Jahr 1.377 €. Zusätzlich gibt es 40 € vermögenswirksame Leistungen, ein 13. Gehalt im November sowie eine Abschlussprämie von 400 €. Dazu bieten wir dir eine betriebliche Altersvorsorge mit Arbeitgeber-Zuschuss.
- Entwicklung und Weiterbildung:
- Wir unterstützen dich durch Seminare und gezielte Prüfungsvorbereitung, damit du ein echter Finanzprofi wirst.
- Moderne Arbeitsmittel:
- Zu Beginn deiner Ausbildung erhältst du ein iPad sowie Zugang zu digitalen Lernplattformen, um deine Ausbildung noch flexibler und effizienter zu gestalten. Das iPad darfst du auch privat nutzen.
- Teamgeist und Integration:
- Als Azubi wirst du in unsere Sparkassen-Familie integriert – ob

durch Azubi-Projekte oder die Betriebssportgemeinschaft. Gemeinsam mit anderen Azubis startest du durch und kannst dich über zahlreiche Vergünstigungen freuen.

- Nachhaltigkeit und Mobilität:
- Wir bieten dir kurze Wege zu deiner Geschäftsstelle und der Berufsschule in Koblenz sowie das Deutschland-Ticket, das du mit einem zusätzlichen Sparkassen-Bonus vergünstigt nutzen kannst.
- Zukunftsperspektiven:
- Nach deiner Ausbildung hast du nicht nur sehr gute Übernahmechancen, sondern kannst dein Wissen durch ein gefördertes Finanzstudium weiter vertiefen und dich langfristig bei uns entwickeln.

Worauf wartest du?

Deine Ausbildung bei der Sparkasse ist der erste Schritt in eine spannende und sichere Zukunft. Wir bieten dir nicht nur eine erstklassige Ausbildung, sondern auch die Chance, dich in einem stabilen und wachsenden Unternehmen weiterzuentwickeln.

Komm zum Express-Bewerbertag am 19. März und gestalte mit uns deine Zukunft!

Noch mehr Informationen zum Express-Bewerbertag findest du über den QR-Code.



Endlich wieder deutlich
hören & verstehen.



Ich empfehle:

SIGNIA SILK

- Super diskretes Im-Ohr-Gerät mit Akkutechnik
- Komfortable Automatik für glasklaren Klang
- Steuerung über App möglich
- Jetzt in noch mehr Preisstufen verfügbar

JETZT TERMIN VEREINBAREN:

Tel: 0261 - 450 987 27

Casinostraße 47, 56068 Koblenz

Hörmanufaktur
Koblenz

Du hast noch weitere Fragen? Die Ausbildungsleiterinnen Tanja Hommen und Maren Maas sind telefonisch unter 0261 393-73057 oder 0261 393-74008 und per E-Mail unter ausbildung@sparkasse-koblenz.de oder gerne für dich da.

10. Kammerkonzert des „Ensemble Sereno“

Die Welt ist bunt und vielseitig

Unser kultureller Reichtum, den wir im Leben gerne genießen und nicht vermissen wollen, ist in der Verschiedenheit der Menschen begründet. Das spiegelt sich auch in der Musik wider. Nicht zufällig fällt das Datum des Jubiläumskonzerts am 8. März auf den Weltfrauentag, an dem das Ensemble Sereno den Beitrag von Komponistinnen zu diesem kulturellen Erbe seinem Publikum vermitteln möchte. Noch im 19. Jahrhundert war Komposition eine Domäne der Männer, während die Werke begabter Frauen wie z.B. Clara Schumann und Fanny Hensel bei Weitem nicht so gewürdigt wurden, wie es bei ihren männlichen Kollegen selbstverständlich war. Zwei kurze Stücke von



Fanny Hensel werden das Programm umrahmen. Sätze aus Clara Schumanns Klaviertrio g-Moll und Luise Farrencs op. 44 vertreten die deutsche und französische Romantik. Dazu erklingen Kompositionen aus dem spanisch-südamerikanischen Kulturkreis sowie ein Violoncello-So-

lo der russischen Komponistin Sofia Gubaidulina. Im weiteren Verlauf des Programms werden verschiedene Werke von Germaine Tailleferre, Agathe Backer-Gründahl, Ilse Fromm-Michaels und Amy Beach kontrastierend gegenübergestellt. Insgesamt erwartet das Publikum

Werke von Komponistinnen aus 8 verschiedenen Ländern in Europa, Nord- und Südamerika. Die Ausführenden sind: Stefanie Leich Violine, Simone Stopperich Klavier, Walter Oswald-Wambach Klarinette und Volkhart Lehmann Violoncello. Die „Ehemaligen“ des Gymnasiums a. d. Karthause setzen mit ihrem Jubiläumskonzert die Tradition fort, ihre Schule musikalisch nach außen zu vertreten. Die Moderation liegt wieder in den bewährten Händen von Christian Böhler. Der Eintritt ist frei. Das Ensemble freut sich auf ein reges Interesse. **Das Konzert findet am Samstag, dem 8. März 2025 um 17 Uhr in der Aula des Schulzentrums auf der Karthause statt.**

„Kowelenz Olau“ heißt es auch bei der Sparkasse

Anzeige

Die Sparkasse Koblenz setzt sich auch in diesem Jahr wieder für den Karneval in der Region ein und unterstützt das heimische Brauchtum mit rund 60.000 €.

Die Karnevalszeit ist eine besondere Zeit im Jahr, in der die Menschen in der Heimat zusammenkommen, um zu feiern und Spaß zu haben. Die Sparkasse Koblenz unterstützt bereits seit vielen Jahren das heimische Brauchtum in vielfältiger Weise. „Der Karneval spielt in unserer Region eine wichtige Rolle und wir möchten dazu beitragen, dass die Traditionen und Bräuche erhalten bleiben. Unsere Förderung für den Karneval ist daher nicht nur eine finanzielle, sondern auch eine ideelle Unterstützung. Wir möchten dazu beitragen, dass die Karnevalszeit für alle Menschen in der Heimat zu einem unvergesslichen Erlebnis wird“, erläutert Matthias Nester, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Koblenz.

In diesem Jahr hält die Sparkasse Koblenz ein besonderes Highlight bereit: Vor der Hauptgeschäftsstelle in der Bahnhofstraße 11 wurde ein großer „Olau“-Schriftzug aufgestellt. Der Ausruf „Olau“ ist als Koblenzer Narrenruf ein wichtiger Bestandteil der Karnevalskultur in der Region. Mit dem übergroßen Schriftzug vor der Geschäftsstelle setzt die Sparkasse Koblenz ein Zeichen und zeigt ihre Verbundenheit mit der Tradition des rheinischen Karnevals.

Der Schriftzug wurde in der Session 2023/2024 im Rahmen des 200. Jubiläums des Koblenzer Karneval von der Arbeitsge-



Der Vorstand der Sparkasse Koblenz, Jörg Perscheid (links) und Matthias Nester (rechts), präsentieren den „Olau“-Schriftzug vor der Hauptgeschäftsstelle in der Bahnhofstraße in Koblenz. Fotos: Dieter Lösch

meinschaft Koblenzer Karneval (AKK) ins Leben gerufen und wird auch in diesem Jahr wieder als Fotomotiv genutzt. Alle Närrinnen und Narren sind herzlich eingeladen, bis Ende der Session Anfang März ein Foto mit dem Schriftzug zu machen und so eine Erinnerung an ihr persönliches Karnevalshighlight 2025 festzuhalten.

„Wir als Sparkasse Koblenz sind stolz darauf, ein Teil der Karnevalskultur in der Region zu sein und freuen uns auf die bevorstehende fünfte Jahreszeit. Wir wünschen allen Men-

schen in und um Koblenz viel Spaß und Freude beim Feiern und Schunkeln“, so Vorstandsmitglied Jörg Perscheid.

 **Sparkasse
Koblenz**

4 DIENSTAG

Karthause Aktiv: Wir sind jeden Dienstag und Donnerstag von 15:00 -17:00 Uhr im Dreifaltigkeitshaus Gothaer Str. 21, Telefon Nr. 52160 zu erreichen. Außerhalb dieser Zeiten per E-Mail: karthauseaktiv.koblenz@mail.de

CDU Koblenz-Karthause: 19.00 Uhr, Bürgerdialog Kommunale Wärmeplanung, JuBüZ

JuBüZ: 13.00 Uhr, JuBüZ-Jugend: Schools-Out, JuBüZ

JuBüZ: 16.00 Uhr, JuBüZ-Jugend: Jungsrunde, JuBüZ

5 MITTWOCH

JuBüZ: 9:30 Uhr bis 11.30, Stadteilfrühstück, JuBüZ

JuBüZ: 13.00 Uhr, JuBüZ-Jugend: Schools-Out, JuBüZ

JuBüZ: 16.00 Uhr, JuBüZ-Jugend: Mädchenzimmer, JuBüZ

JuBüZ: 17.30 Uhr, Generationen: Stadtteiltheater, JuBüZ

6 DONNERSTAG

JuBüZ: 14.00 bis 22.00 Uhr, JuBüZ-Jugend: Offener Treff, JuBüZ

7 FREITAG

Rhine-Mosel-Squeezers: 19:30 - 22:00 Clubabend im Filmsaal der Grundschule Neukarthause

JuBüZ: 13.00 Uhr, JuBüZ-Jugend: Offener Treff, JuBüZ

10 MONTAG

JuBüZ: 14:30 Uhr bis 16.30, Neustart – der Treff für Junggebliebene, JuBüZ

11 DIENSTAG

Karthause Aktiv: Wir sind jeden Dienstag und Donnerstag von 15:00 -17:00 Uhr im Dreifaltigkeitshaus Gothaer Str. 21, Telefon Nr. 52160 zu erreichen. Außerhalb dieser Zeiten per E-Mail: karthauseaktiv.koblenz@mail.de

JuBüZ: 14:30 Uhr bis 18.00, Spielertreff, JuBüZ

JuBüZ: 13.00 Uhr, JuBüZ-Jugend: Schools-Out, JuBüZ

JuBüZ: 16.00 Uhr, JuBüZ-Jugend: Jungsrunde, JuBüZ

12 MITTWOCH

JuBüZ: 13.00 Uhr, JuBüZ-Jugend: Schools-Out, JuBüZ

JuBüZ: 16.00 Uhr, JuBüZ-Jugend: Mädchenzimmer, JuBüZ

JuBüZ: 17.30 Uhr, Generationen: Stadtteiltheater, JuBüZ



Ortsring Karthause: 19.30 Uhr, Treffen in Rosis Trinkbar Meisserner Straße 2

13 DONNERSTAG

JuBüZ: 14.00 bis 22.00 Uhr, JuBüZ-Jugend: Offener Treff, JuBüZ

14 FREITAG

Rhine-Mosel-Squeezers: 19:30 - 22:00 Clubabend im Filmsaal der Grundschule Neukarthause

JuBüZ: 13.00 Uhr, JuBüZ-Jugend: Offener Treff, JuBüZ

17 MONTAG

JuBüZ: 14:30 Uhr bis 16.30, Neustart – der Treff für Junggebliebene, JuBüZ

18 DIENSTAG

Karthause Aktiv: Wir sind jeden Dienstag und Donnerstag von 15:00 -17:00 Uhr im Dreifaltigkeitshaus Gothaer Str. 21, Telefon Nr. 52160 zu erreichen. Außerhalb dieser Zeiten per E-Mail: karthauseaktiv.koblenz@mail.de

JuBüZ: 14:30 Uhr bis 18.00, Spielertreff, JuBüZ

JuBüZ: 13.00 Uhr JuBüZ-Jugend: Schools-Out, JuBüZ

JuBüZ: 16.00 Uhr JuBüZ-Jugend: Jungsrunde, JuBüZ

19 MITTWOCH

JuBüZ: 13.00 Uhr JuBüZ-Jugend: Schools-Out, JuBüZ

JuBüZ: 16.00 Uhr JuBüZ-Jugend: Mädchenzimmer, JuBüZ

JuBüZ: 17.30 Uhr Generationen: Stadtteiltheater, JuBüZ

20 DONNERSTAG

JuBüZ: 14.00 bis 22.00 Uhr, JuBüZ-Jugend: Offener Treff, JuBüZ

21 FREITAG

Rhine-Mosel-Squeezers: 19:30 - 22:00 Clubabend im Filmsaal der Grundschule Neukarthause

JuBüZ: 13.00 Uhr, JuBüZ-Jugend: Offener Treff, JuBüZ

24 MONTAG

JuBüZ: 14:30 Uhr bis 16.30, Neustart – der Treff für Junggebliebene, JuBüZ

25 DIENSTAG

Karthause Aktiv: Wir sind jeden Dienstag und Donnerstag von 15:00 -17:00 Uhr im Dreifaltigkeitshaus Gothaer Str. 21, Telefon Nr. 52160 zu erreichen. Außerhalb dieser Zeiten per E-Mail: karthauseaktiv.koblenz@mail.de

JuBüZ: 14:30 Uhr bis 18.00, Spielertreff, JuBüZ

JuBüZ: 13.00 Uhr JuBüZ-Jugend: Schools-Out, JuBüZ

JuBüZ: 16.00 Uhr JuBüZ-Jugend: Jungsrunde, JuBüZ

26 MITTWOCH

JuBüZ: 13.00 Uhr JuBüZ-Jugend: Schools-Out, JuBüZ

JuBüZ: 16.00 Uhr JuBüZ-Jugend: Mädchenzimmer, JuBüZ

JuBüZ: 17.30 Uhr Generationen: Stadtteiltheater, JuBüZ

27 DONNERSTAG

JuBüZ: 14.00 bis 22.00 Uhr, JuBüZ-Jugend: Offener Treff, JuBüZ

28 FREITAG

Rhine-Mosel-Squeezers: 19:30 - 22:00 Clubabend im Filmsaal der Grundschule Neukarthause

JuBüZ: 17.30 Uhr, JuBüZ-Veranstaltung Karthäuser Forum, JuBüZ

31 MONTAG

JuBüZ: 14:30 Uhr bis 16.30, Neustart – der Treff für Junggebliebene, JuBüZ

Termine für die April 2025-Ausgabe bis Freitag, 14.03. einreichen!

OB Langer gratuliert 102-jähriger Einwohnerin



OB Langner mit Winnie Ruge. Foto: Robert Pechler

Koblenz ist eine Stadt in der es sich leben lässt, sogar ganz schön lang. Oberbürgermeister David Langner gratulierte dieser Tage Winnie Ruge einer fidele Bewohnerin der Karthause, die seit kurzem in der De Haye'schen Stiftung wohnt. Im stiftungseigenen Café war ein Tisch reserviert an dem der OB das Geburtstagskind antraf, um mit Blumen und einer Urkunde zum 102. Wiegenfest zu gratulieren. Die Jubilarin erzählte aus ihrem Leben und verabredete sich mit Langner schon für das kommende Jahr zu ihrem Geburtstag, bei dem dann indische Snacks gereicht werden sollen.



Lehrmittel KÖHLER

- BUCHHANDLUNG
- SCHREIBWAREN
- SCHULBEDARF

24 Stunden Bestellservice
für Bücher, Fachbücher, Schulbücher ✓

Inhaberin: Beate Bardon
Dipl.-Betriebswirtin

Lehrmittel-Koehler@t-online.de; Fax: 96229499

DPD **PAKETSHOP**

Paketversand mit DPD
Schnell, sicher, preiswert
innerhalb Deutschland und EU

56075 Koblenz-Karthause • EKZ • Potsdamer Str. 11 • Tel.: 0261/51645



Speed-Dating mit der Sparkasse? Machen wir!

Überzeuge uns beim Express-Bewerbertag und gehe mit einem Ausbildungsplatz nach Hause.

Komm einfach mit deiner Bewerbung vorbei: 19. März 2025, 10–16 Uhr, Bahnhofstraße 11 in Koblenz.



Wichtige Infos unter:
[sparkasse-koblenz.de/
bewerbertag](https://sparkasse-koblenz.de/bewerbertag)



Sparkasse
Koblenz